

## Neuer Iveco Niederlassungsleiter für Marchtrenk und Linz

Iveco Austria Ges.m.b.H. ordnet per 1. September 2011 die Verantwortung für die eigenen Niederlassungen in Marchtrenk, Linz und Eugendorf neu, um der starken Marktnachfrage nach Nutzfahrzeugen und Dienstleistungen in diesen Gebieten bestmöglich zu begegnen.

**Alfred Steinwender** übernimmt für die Niederlassungen Marchtrenk und Linz sämtliche Agenden eines Niederlassungsleiters mit dem klaren Ziel, die Marke Iveco in Oberösterreich mit der Erfahrung durch seine jahrelange Arbeit in dieser Region noch stärker zu verankern. Nach mehr als 30-jähriger Tätigkeit in der Lkw-Branche, zunächst für Steyr Nutzfahrzeuge, zuletzt als Vertriebsleiter der Region Oberösterreich bei MAN, nimmt Alfred Steinwender nun die neue Herausforderung bei Iveco an.

**Johann Reith** bleibt wie bisher Leiter der Niederlassung Eugendorf. Zusammen mit Franz Bernhofer, dem Leiter der Werkstätte in Eugendorf, steht auch im Bundesland Salzburg die noch bessere Betreuung der Iveco Kunden und Interessenten an der Spitze der Aufgaben.

Wien, 1. September 2011

### Iveco

*Iveco Austria Ges.m.b.H. ist Importeur für Iveco Nutzfahrzeuge aller Gewichtsklassen für Österreich. 5 eigene Niederlassungen (Wien 23, Wöllersdorf/NÖ, Marchtrenk/OÖ, Linz und Eugendorf/Sbg.), 12 Vertragshändler und 43 Vertragswerkstätten sorgen flächendeckend für die professionelle und rasche Betreuung der Kunden im Fahrzeugverkauf, im Servicebereich und in der Ersatzteilversorgung. Iveco beschäftigt in Österreich 153 Mitarbeiter und bildet derzeit zusätzlich 48 Lehrlinge in den eigenen Werkstätten und in kaufmännischen Berufen aus.*

*Iveco, ein Unternehmen von Fiat Industrial, entwickelt, produziert und vermarktet eine umfassende Palette von leichten, mittelschweren und schweren Nutzfahrzeugen, Baufahrzeugen, Stadt- und Überland-Linienbussen sowie Reisebussen und Sonderfahrzeuge für den Brandschutz, Offroadeinsätze, Verteidigung und Zivilschutz.*

*Iveco beschäftigt nahezu 25.000 Mitarbeiter und betreibt 24 Produktionsstätten in 11 Ländern, in denen die in sechs Forschungszentren entwickelten Technologien umgesetzt werden. Außer in Europa ist Iveco in China, Russland, Australien und Lateinamerika aktiv. Mehr als 5.000 Service- und Vertriebsstützpunkte in über 160 Ländern garantieren technische Unterstützung, wo immer in der Welt ein Iveco-Fahrzeug im Einsatz ist.*